

„Es gibt nicht nur ein Richtig und ein Falsch“

Expeditionsleiterin Birgit Lutz über Grönland, seine Bewohner und ihr neues Buch „Heute gehen wir Wale fangen“

VON HEIDI SIEFERT

Schliersee – Drei Monate hat die Schlierseerin Birgit Lutz (43) in Ostgrönland gelebt. Über den Alltag dort hat sie ein Buch geschrieben, das gerade beim btb-Verlag erschienen ist. Wir haben mit ihr darüber gesprochen.

■ **Frau Lutz, wo trifft man Sie gerade an? Im spätherbstlichen Bayern oder irgendwo, wo es richtig kalt ist?**

Ich bin zu Hause am Schliersee, und darüber bin ich sehr froh.

■ **Gerade ist Ihr neuestes Buch „Heute gehen wir Wale fangen“ erschienen, in dem Sie das Leben der Menschen in Ostgrönland beschreiben. Wie kam es dazu? Sind Sie konkret für das Buch auf Recherche gegangen, oder hat eher das Thema Sie gefunden, als Sie auf einer Reise waren?**

Ich bin konkret auf Recherche gegangen. Nach meiner Grönland-Durchquerung 2013 hatte ich schon ein Buch geschrieben, darin ging es aber „nur“ um die Querung. Und fast gar nicht um Grönland. Ich habe mich ein bisschen gefühlt, als sei ich an Grönland vorbei gelaufen. Ich wusste dann, dass es viel Eis gibt in Grönland, aber mehr nicht. Und ich konnte den Blick aus dem Hubschrauber runter auf Isortoq nicht vergessen, das kleine Dorf auf einer winzigen Insel im Eis. Ich wollte wissen, wie man dort lebt, welche Menschen dort leben.



Unterwegs in Grönland: Die Schlierseerin Birgit Lutz hat ein Buch über die Menschen, die dort leben, geschrieben. Auch die Lebensgeschichte von Jäger Salo aus Isortoq wird darin erzählt. Er holte die Autorin und Expeditionsleiterin bei ihrer Grönland-Durchquerung mit dem Boot von der Eiskante ab. FOTO: KN

■ **Im Buch beschreiben Sie Ihre Beobachtungen, wie komplett anders die Menschen in Grönland ans Leben herangehen und welche Vor- und Nachteile das für den Fortbestand ihrer Kultur im Kontext unserer modernen Zeit birgt. Haben Sie nur beobachtet oder auch für Ihren Alltag etwas davon mitgenommen?**

Ich habe viel mitgenommen. Zum Beispiel, dass es nicht immer nur einen Weg gibt, nicht nur ein Richtig und ein

Falsch. Grönländer lassen Dinge nebeneinander bestehen. Ein Pfarrer kann dort gleichzeitig ein Trommeltänzer sein, was ja ein heidnischer Brauch ist. Grönländer sehen darin keinen Widerspruch, sondern verbinden scheinbar Gegensätzliches miteinander. Davon könnten wir sicher viel lernen. Gerade in einer Zeit, in der Debatten hier oft sehr aggressiv geführt und eigene Haltungen mit aller Macht verteidigt werden. Es zeigt sich wieder einmal, mit wie wenig man auskom-

men kann, und wie unwichtig viele der Dinge sind, die man bei uns kaufen kann und von denen man denkt, dass man sie braucht. Im Endeffekt braucht man eigentlich nicht viel.

■ **Seit einer Expedition, die Sie 2007 als Journalistin an den Nordpol führte, waren Sie 15 Mal am Nordpol – unter anderem mit Ski – und reisten mehr als 50 Mal in die Arktis. Was fasziniert Sie so an dieser rauen Welt?**

Es ist ja eben gar keine so rauhe Welt. Weil durch die äußerliche Kargheit und Abgeschiedenheit zwischen den Menschen ganz viel passiert. Das macht die meisten dieser Reisen menschlich sehr wertvoll. Es gibt dort einen Zusammenhalt, der im normalen mitteleuropäischen Alltag nicht so leicht zu finden ist. Es gibt viel weniger Neid und Konkurrenz als vielmehr Freude am gemeinsamen Tun. Und dann sind wir dort einfach in einer Umgebung unterwegs, in der man keine

Menschenspuren sieht; keine Wege, Häuser, Hütten, Flugzeuge am Himmel. Nichts. Stille. Das hat mich verändert.

■ **Sie leiten nicht nur Expeditionen in die Arktis, sondern bieten diesen Winter erstmals auch einen Expeditionsworkshop an. An wen richtet sich dieser und was lernt man dabei?**

Diesen Workshop habe ich gemeinsam mit dem medius Schliersee konzipiert, weil ich so viele Anfragen von Menschen bekomme, die Hilfe bei Ausrüstung oder der Planung einer Tour brauchen. Er richtet sich an alle, die mal eine längere Tour im Schnee machen wollen. Es geht dabei um Ausrüstung in Schnee und Kälte, das richtige Training für Langzeitbelastungen, um Navigation und die Strategie auf langen Strecken bis zum persönlichen Trainingsplan. Zu all diesen Themen referieren Fachleute aus dem medius und ich selbst.

Lesung und Workshop

Auf Einladung der Schlierseer Bücheroase liest Birgit Lutz am morgigen Donnerstag um 19.30 Uhr im Café der Splys-Destillerie in Neuhaus aus ihrem Buch „Heute gehen wir Wale fangen – Wie mich die Grönländer mit in ihre Welt nahmen“. Karten zu zehn Euro sind im Vorverkauf in der Bücheroase oder an der Abendkasse erhältlich. Der Expeditionsworkshop findet vom 26. bis 28. Januar in der Vitalwelt Schliersee statt. Infos unter ☎ 0 80 26 / 9 29 38 41 und info@medius-fitness.de.

AKTUELLES IN KÜRZE

IRSCHENBERG VdK-Versammlung

Der VdK-Ortsverband Irschenberg kommt am Freitag, 24. November, zu seiner Hauptversammlung beim Wirt in Loiderding zusammen. Beginn ist um 16 Uhr. Unter anderem wird sich die neue Kreisvorsitzende Marianne Estner vorstellen. dak

FISCHBACHAU Vortrag bei Gartlern

Der Obst- und Gartenbauverein Fischbachau trifft sich am Freitag, 24. November, zu seiner Herbstversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthof Post. Auf dem Programm stehen ein Vortrag über Schüsslersalze und deren Anwendung sowie Ehrungen. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. dak

ELBACH Veteranenstammtisch

Der Veteranen- und Reservistenverein Elbach lädt für morgen, Donnerstag, zu einem Stammtisch mit Kesselfleischessen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthof Sonnenkaiser. dak

MIESBACH Tanzen im Sitzen

Wie Tanzen im Sitzen funktioniert und was es bringt, erfahren Interessierte bei einem Vortrag des Kreisbildungswerks am Freitag, 24. November, ab 10 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Neuhaus. Die Teilnahme kostet sechs Euro. dak

HONDA
The Power of Dreams

BIS ZU 5.500 €²

EINTAUSCH PRÄMIE¹

HONDA DIESEL EINTAUSCHAKTION

So ein Wechsel lohnt sich. Profitieren auch Sie von unserer Eintauschprämie und sichern Sie sich jetzt bis zu 5.500 €² für Ihren alten Diesel beim Kauf eines neuen Honda.



Honda Modelle schon ab **15.140 €³**

Kraftstoffverbrauch Honda Modelle in l/100 km: kombiniert 7,7–3,8.
CO₂-Emission in g/km: 179–99. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

¹ Eintauschprämie bei Kauf eines unzugelassenen Neufahrzeugs. Nur gültig bei gleichzeitiger Abgabe Ihres Dieselfahrzeugs bis EURO 4 und älter, bei teilnehmenden Honda Vertragspartnern. Das Altfahrzeug muss mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen sein. Die Prämie wird verrechnet auf den Kaufpreis des neuen Fahrzeugs. Eine Barauszahlung erfolgt nicht. Angebot nur gültig für Privatkunden. Das Angebot gilt auch in Kombination mit einer Finanzierung oder Leasing durch die Honda Bank GmbH (außer gewerbliches Sonderleasing beim Civic 2017).
² Preisvorteil im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland für einen neuen unzugelassenen Civic Tourer (ab MJ16).
³ Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für einen Honda Jazz 1.3 i-VTEC® Trend inkl. 1.500 € Preisvorteil. Kraftstoffverbrauch Jazz 1.3 i-VTEC® Trend in l/km: innerorts 6,1; außerorts 4,3; kombiniert 5,0. CO₂-Emission in g/km: 116. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Gültig bei Kaufabschluss bis zum 31.12.2017 und Zulassung bis zum 31.03.2018. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

Autohaus **Kober** GmbH

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Alte Miesbacher Str. 11
83734 Hausham

Telefon 0 80 26 / 95 75-11
Telefax 0 80 26 / 95 75-99

info@kober-autohaus.de
www.auto-kober.de